

Nachfrage seitens der Spekulanten sowie auf gute Nachfrage nach Looswaren und geringes Angebot, schwächte sich sodann ab auf unbedeutende Entnahmen und entsprechend der Mattigkeit des Welens; später erholten sich die Preise auf Deckungen. Schluss stetig.

Chicago, 14. Nov. [Telegr.] Weizen anfangs im Preise steigend auf günstige europäische Marktberichte, sank später auf schwächere Kabelberichte vom Kontinent. Schluss stetig. Mais anfangs abgewechselt auf Angaben über günstigeren Stand der Ernte, befestigte sich später auf unbedeutendes Angebot und da Vorräte unbedeutend sank. Schluss stetig.

Allgemeines. Elektricitätsgesellschaft. Der Jahresabschluss der Gesellschaft als günstig und theilw. a. mit: Obwohl wir 16 Millionen Mark mehr als im Vorjahre abgerechnet, überstieg die Summe der auf das laufende Jahr übertragenen Aufträge den Umsatz des abgelaufenen Geschäftsjahres wesentlich; auch im laufenden Geschäftsjahre sind wir mit lebhaften Arbeiten reichlich versehen. Ungewöhnlich lassen wir die schwindende Zuversicht in den Fortbestand der industriellen Hochkonjunktur zu verstärkter Vorsicht bei Aufnahme neuer Geschäfte, die zu ihrer Entwicklung erfahrungsgemäss einer Reihe von Jahren bedürfen. — Seit langer Zeit haben wir unser Augenmerk darauf gerichtet, den Vertrieb unserer Erzeugnisse durch den Weltmarkt zu erweitern und die Organisation von den periodisch wiederkehrenden Strömungen auf dem Kapitalmarkt möglichst unabhängig zu machen. Um diese Organisation mit Erfolg aufrecht zu erhalten, haben wir gemeinsam mit der gesamten deutschen Elektrotechnik ein erhebliches Interesse, das die Geopolitik des Reiches und den Zugang zu den fremden Absatzgebieten nicht erschwere. Gegen die Nachteile einer etwaigen Ueberproduktion im Lande hoffen wir, durch die Einrichtungen unserer Fabriken und deren Bewerthung uns wirksam schützen zu können. Wir bringen für das verlossene Geschäftsjahr, in dem 47 Millionen Mark Aktien voll und 13 Millionen Mark der Emission von 100,000 Stück 4% Prioritäten, wiederum 15 Prozent Dividende in Vorschlag. Die Abschreibungen sind wieder mit Vorsicht bemessen, Neuanschaffungen von Maschinen, Werkzeugen und Utensilien für sämtliche Fabriken aus dem Betriebe gedeckt. Dem Rückstellungenkonto flossen 1 1/2 Millionen Mark zusammen, demgegenüber wurden 16,848 Maschinen mit 153,241 KW. — 208,200 Pferdestärken, wiederum 11,483 Maschinen mit 145,499 KW = 197,689 Pferdestärken im Vorjahre. Die Zahl unserer Angestellten und Arbeiter betrug am 1. Oktober 17,361. Die Zahl der nach unserem System betriebenen bzw. im Bau befindlichen elektrischen Anlagen ist auf 70 gestiegen. Die Studiengesellschaft für elektrische Schmelzöfen beschäftigt sich mit der wichtigen Frage des elektrischen Betriebes von Vorkamern; an dem noch nicht voll eingezahlten Stammkapital sind wir mit 100,000 M. beihilft. Als Geschäftsgewinn weisen wir aus (einschl. 186,751 M. Vortrag) 12,314,421,55 M. Um die Betriebemittel zu vergrößern und den Berliner Elektrizitätswerken die besten Anlagen im Inlande beschaffen zu können, sind eine 4-prozentige Obligation von 15,000,000 M. aufgenommen und zunächst die Hälfte davon unserem Bankkonsortium überlassen.

Akt.-Ges. für Pappfabrikation. In einer am 13. d. abgehaltenen Aufsichtsrathssitzung wurde die Sanierungsabrede vorgelegt. Dieselbe ergibt pro rata temporis nach den üblichen Abschreibungen einen Gewinn von 2 1/2 Proz.

Das Waldrathsyndikat beschloss, auf Ueberseemärkte gestellte Drahtwaren eine Ausfuhrvergütung von 20 M. die Tonne zu gewähren. Die Drahtwerke der Gruppe für Spezialwaldrath schloss sich dieser Massregel an. — Steinkohlenbergwerk „Nordstern“. Die Dividende auf das am 30. d. abgelaufene Geschäftsjahr wird wahrscheinlich höher ausfallen als im Vorjahre, für die Höhe der Dividende wird entschieden.

Die Verwaltung der Niedersächsischer Kohlenwerke theilt mit, es sei fast die ganze Förderung bis 1. April 1912 zu günstigen Preisen verkauft.

Eisenbahn-Einnahmen. Prinz Heinrich bah im ersten Drittel des Novembers den Eisenbahnbetrieb 11,995 Fro. gegen das Vorjahr mehr 10,74 Fro.

Die Generalversammlung der Frankfurter Hypothekbank beschloss die Erhöhung des Aktienkapitals von 15 Mill. auf 16 Mill. M.

Kursberichte der Hälleschen Bankfirmen vom 15. Nov.

Table with columns: Name, Dividende, Zins, Kursnotierung, Kursnotiz. Lists various bank shares and their market prices.

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Berliner Börse vom 15. November.

Von der Fondsbörse. Vor Eröffnung des offiziellen Verkehrs neigte die Börse zur Schwäche auf die Krankheit des Zaren; nachher machte sich eine ruhigere Stimmung geltend, unterstützt durch die Festigkeit in Norwegen. Es hies, dass die gegenwärtigen Vorkaufaktien in Uebereinstimmung mit dem gewandelt werden sollen. Ferner wirkte der prächtige Bericht des Ironmonger anregend. Es heisst darin, dass die Bestellungen in Amerika aus allen Theilen des Staates in letzter Woche einen ganz ausserordentlich grossen Umfang angenommen haben und eine Erhöhung des Preises für Schienen auf 23 Dollars zu erwarten sei. Der Montanmarkt unregelmässig einsetzend, erfuhr in Hüttenaktien eine Besserung, auch Bergwerksaktien prahlend. Banken fester. Fonds behauptet, Bahnen stetig, Jura-Simplon fest auf Nährdecken der Rückkaufpreise, Dortmund-Gronau leidet, 3 Proz. höher, Transvaal weiter gefragt, in Zweiter Börsensunde fest, auch wüthend günstige Meldungen aus China anregend. Lokalmarkt weiter fest, sonstiges unverändert.

Kursnotierungen vom 15. Nov., 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Banknoten, Deutsche Fonds-u. Staatspap., Ausländische Fonds., Bank-Aktien., Schlus-Kurse. Lists various financial instruments and their prices.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien., Industrie- u. Bergwerks-Aktien. Lists railway and industrial shares.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien., Industrie- u. Bergwerks-Aktien. Lists railway and industrial shares.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien., Industrie- u. Bergwerks-Aktien. Lists railway and industrial shares.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien., Industrie- u. Bergwerks-Aktien. Lists railway and industrial shares.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien., Industrie- u. Bergwerks-Aktien. Lists railway and industrial shares.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien., Industrie- u. Bergwerks-Aktien. Lists railway and industrial shares.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien., Industrie- u. Bergwerks-Aktien. Lists railway and industrial shares.

schränkt, doch kam es nur zu ganz unwesentlichen Preisveränderungen. Hafer hielt sich im Werthe ziemlich fest. Rüböl war matt, zeigte aber nur wenig Neigung, auf billigeren Gebieten einzugehen. Man hat missigen Absatz in 70er Spiritus loco ohne Fass heute erst zum Preise von 45,60 Mark erzielen können.

Zucker. Magdeburg, 15. Nov. [Telegr.] Kornzucker excl. 88prozent 10,20-10,22 1/2. Nachprodukte excl. 75prozent. Rend. 8,1 bis 8,45. Kristallisirter I. 27,72 1/2. Brodraffinade 27,72 1/2. Roh-Raffinade mit Fass 27,72 1/2. Gem. Mehl mit Fass 27,22 1/2. Gohzucker I Produkt Transitio f a B Hamburg 9,62 1/2. Gd., 9,67 1/2. Br., per Januar-März 9,75 Gd., 9,80 Br., per Mai 9,95 Gd., 9,97 1/2 Br., per August 10,17 1/2 Gd., 10,22 1/2 Br. Rüböl, stetig Hamburg, 15. Nov. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Eine Hamburger I. Produkt Basis 88 1/2. Rendement aus Dase frei an Bord. Hamburg per November 9,62 1/2, per Dezember 9,67, per Januar 9,72 1/2, per März 9,85, per Mai 9,95, per August 10,15. Rüböl. Metalle. Hamburg, 14. Nov. Silber 83,25 Br., 87,75 G. London, 14. Nov. Silber 29 1/4. New York, 14. Nov. Silber 28,00, Kupfer 16,75-16,87 1/2 Doll.

Wasserstand der Saale bei Trotha, 13. Nov. abends + 1,84, 14. Nov. morgens + 1,78.

Letzte Telegramme.

Berlin, 15. Nov. Der Reichstag wählte in das Präsidium die Abg. Wallstein, Frege und Biling; letzterer fielen die Stimmen der Sozialdemokraten, des Centrums, der Rechtsen und der Freisinnigen zu. Schippel's (Soz.) Wahl als Schriftführer ist wahrscheinlich.

Port Said, 15. Nov. [Neuermeldung vom 15. d. M.] Die „Geblatan“ ist heute früh kurz nach 6 Uhr hier eingetroffen.

Die Wirren in China.

Tientsin, 13. Nov. [Neuer-Meldung.] Es verlautet, ein kaiserliches Edikt sei erlassen, welches die Wichtigkeit der Kaiserin und der Kaiserin-Wittne, nach Peking zurückzuführen, ankündigt. Tientsin, 14. Nov. Die russische Kolonne, welche am 4. November abging und am 9. Nov. zurückkehrte, bestaus 330 Mann und 4 Geschützen unter Hauptmann Wozoffsk. Die Russen berichten, dass sich nichts von Belang ereignet bis sie Peking erreichten, wo sie erfuhren, dass kaiserliche chinesische Truppen aus Putai die Drifft plünderter der Chinesen forderten die Russen auf, den Ort zu betreten. Die Russen weigerten sich und sandten ein Ultimatum, das, wenn nicht die Chinesen binnen einer Stunde abgezogen wären, sie feuern würden. Die Zeit verstrich, die Russen eröffneten das Feuer. Die Chinesen, die 2100 Mann mit 19 Geschützen ähnten, flohen, nach dem sie 200 Mann verloren, mit ihren Geschützen. Die Russen hatten keine Verluste, und sandten bei Durchbruch des Ortes ein Magazin mit Munitionsvorrath, 200 moderne Gewehre. Sie sprengten das Magazin in die Luft.

Tientsin, 14. Nov. Die Chinesenablieferung des Stab Tientsin zählt 600,000, wovon ein Drittel Boyer sind, wie man glaubt. Die Verbündeten verfürten die Garnison für den Fall eines Aufstands.

London, 15. Nov. Der „Standard“ erfährt aus Shanghai, dass die dortigen chinesischen Beamten für die nächste Zeit einen Aufstand der Moba an dem er unter der Führung Lungshiang in der Provinz Schensi erwarten. Ein Telegramm der „Daily News“ aus Shanghai meldet, ein führendes konfuzianisches Chinesenblatt fordere in einer Besprechung der Expedition nach Peking die noch nicht verhafteten chinesischen Beamten, deren Leben die Verbündeten bedrohen, auf, diesem schimpflichen Tode durch einen Selbstmord aus dem Wege zu gehen.

London, 15. Nov. Der „Times“ wird aus New York telegraphirt, die gegenwärtige Hartnäckigkeit Chinas verleiht dem Teil darauf zurückzuführen, dass China überzeugt ist, es hätten die Vereinigten Staaten von dem demnächstigen Civilisationswert sich lösen. Die amerikanische Regierung habe anknüpfend die Sympathien der Chinesen gewonnen, das sie auch diejenige Europas gewonnen hätte, föhne sie kaum erwarten.

London, 15. Nov. Der „Standard“ meldet aus Tientsin vom 12. d. M. Der Laotai Cheng, der chinesische Generaldirektor der Eisenbahnen und Telegraphen, hat von Shanghai eine große Anzahl Arbeiter mit ausreichendem Material abgeholt, um den Telegraphenbau von Peking aus wieder aufzunehmen.

New York, 15. Nov. Aus Peking wird vom 12. d. M. gemeldet: Heute hatten die Geblatan eine längere Konferenz, nach deren Beendigung allgemein Bemühtung über die Fortschritte ausgedrückt wurde, die man im Interesse der eudiligen Regelung der Frage gemacht habe. Ueber die meisten Nebensachen wurden, wie verlautet, Bestimmungen getroffen und über verschiedene wesentliche Punkte wurde ein Einverständnis erzielt. In der Verlesung trat es zu Tage, dass über die wichtigen Punkte weniger Meinungsverschiedenheit herrschte als man erwartete. Dies ist zum großen Theil auf die eudiligen Instruktionen zurückzuführen, welche die Geblatan von ihren Regierungen erhalten haben. Gezeigt wurde, dass die Beschlüsse früher als gehofft zur Unterbreitung an die chinesische Regierung fertig sein würden. Morgen haben die Geblatan wieder eine Zusammenkunft.

Der südafrikanische Krieg.

London, 15. Nov. Nach einem von gestern datirten Telegramm der „Daily Mail“ aus Pretoria soll Bosha dem Feldmarschall Roberts mitgeteilt haben, unter welchen Bedingungen er bereit sei, sich zu ergeben. Dem „Standard“ wird aus Kapstadt telegraphirt, die portugiesische Regierung habe am 13. d. M. durch eine auf telegraphischem Wege nach Lorenzo Marques gefundene Instruktion des Generalquart., das dem bisherigen Generalintendanten der beiden südafrikanischen Republiken, Pott, erteilt war, zurückgezogen.

Stamboul, 15. Nov. [Neuer-Meldung.] General Boyer ist mit einem Convoy aus Ladymith hier eingetroffen. Der Zug war den ganzen Weg über von den Wirren befalligt. Der Verlust betrug 3 Tote und 7 Verwundete.

Table with columns: Amsterdam, Brüssel, London, Wien, Schweiz, Petersburg, Privat-Diskont. Lists various market rates and interest rates.

Produkten-Börse. Berlin, 15. Nov. Weizen 1000 kg Nov., Dez. 151,75, Mai 158,50. Roggen 1000 kg Nov., Dez. 139,00, Mai 142,00. Hafer 1000 kg Nov., Mai 133,75. Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Nov., Mai 108,00. Rüböl 100 kg November 62,00, Mai 61,40. Spiritus 70er loco 45,90 M.

Nordamerika hat weiter ein Preis nachgegeben mit seinen Preisen, was die Kultur für einmischend, jedoch das Angebot kaum nachgiebig machte. Der Lieferungsdruck in Weizen und Roggen blieb daher äusserst be-

Abgang der Eisenbahnzüge.

Leipzig. 3.24 R. S. 1.3. - 5.45 R. P. - 7.50 R. S. 1.3. - 11.23 R. S. 1.3. - 1.00 R. D. 1.2. - 1.19 R. S. 1.3. - 2.30 R. P. - 4.00 R. S. 1.3. - 5.29 R. P. - 7.20 R. P. (bis Weitzburg). - 7.45 R. S. 1.3. - 9.50 R. P. (bis Weitzburg). - 10.38 R. D. 1.2. - 11.23 R. P. (nach GutsMuth mit Weitzburg). - 11.31 R. D. 1.2. - 11.45 R. P. - 12.30 R. P. (bis Weitzburg).

Berlin. 2.50 R. S. 1.3. - 4.27 R. D. 1.2. - 4.56 R. S. 1.3. - 7.03 R. P. - 9.08 R. S. 1.3. - 11.15 R. S. 1.3. - 2.10 R. P. - 4.15 R. P. - 4.55 R. D. 1.2. - 5.38 R. S. 1.3. - 6.15 R. P. - 8.21 R. S. 1.3. - 9.50 R. P. (bis Weitzburg). - 9.25 R. D. 1.2. - 10.22 R. P. (bis Weitzburg).

Regensburg. 2.57 R. P. - 4.33 R. P. - 5.43 R. P. - 7.30 R. P. - 10.40 R. S. 1.3. - 11.49 R. P. - 1.43 R. P. - 3.26 R. P. - 5.07 R. S. 1.3. - 6.14 R. P. - 8.21 R. S. 1.3. - 9.50 R. P. - 11.23 R. P. - 12.30 R. P. (bis Weitzburg).

Wuppertal. 4.55 R. P. - 7.00 R. P. - 10.00 R. P. - 11.15 R. S. 1.3. - 1.23 R. P. - 3.45 R. P. - 5.53 R. P. - 7.14 R. P. S. 1.3. - 9.14 R. P. - 10.49 R. S. 1.3. - 11.23 R. P. (bis Weitzburg).

Stettin. 5.55 R. P. - 6.57 R. P. (bis Weitzburg). - 9.10 R. S. 1.3. - 11.23 R. P. (bis Weitzburg). - 11.57 R. P. (bis Weitzburg). - 12.15 R. P. - 1.43 R. P. - 3.54 R. P. - 5.43 R. P. - 7.10 R. P. - 8.00 R. P. - 9.30 R. P. (bis Weitzburg). - 10.40 R. S. 1.3. - 11.23 R. P. (bis Weitzburg).

Münster. 4.50 R. P. - 5.55 R. P. - 7.55 R. P. - 11.23 R. P. - 11.52 R. P. - 12.30 R. P. - 1.30 R. P. - 3.42 R. P. - 5.13 R. P. - 7.10 R. P. - 10.47 R. P. (bis Weitzburg).

Corn-Oben. 7.55 R. S. 1.3. - 8.40 R. P. - 11.34 R. P. - 2.18 R. S. 1.3. - 3.13 R. P. - 5.13 R. P. (bis Weitzburg).

Stettin. 6.40 R. P. - 10.00 R. P. - 2.00 R. P. - 3.00 R. P. (bis Weitzburg). - 7.30 R. P. - 8.20 R. P. - 10.00 R. P. - 11.23 R. P. (bis Weitzburg).

Stettin. 6.40 R. P. - 10.00 R. P. - 2.00 R. P. - 3.00 R. P. (bis Weitzburg). - 7.30 R. P. - 8.20 R. P. - 10.00 R. P. - 11.23 R. P. (bis Weitzburg).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Leipzig. 3.24 R. S. 1.3. - 5.45 R. P. - 7.50 R. S. 1.3. - 11.23 R. S. 1.3. - 1.00 R. D. 1.2. - 1.19 R. S. 1.3. - 2.30 R. P. - 4.00 R. S. 1.3. - 5.29 R. P. - 7.20 R. P. (bis Weitzburg). - 7.45 R. S. 1.3. - 9.50 R. P. (bis Weitzburg). - 10.38 R. D. 1.2. - 11.23 R. P. (nach GutsMuth mit Weitzburg). - 11.31 R. D. 1.2. - 11.45 R. P. - 12.30 R. P. (bis Weitzburg).

Berlin. 2.50 R. S. 1.3. - 4.27 R. D. 1.2. - 4.56 R. S. 1.3. - 7.03 R. P. - 9.08 R. S. 1.3. - 11.15 R. S. 1.3. - 2.10 R. P. - 4.15 R. P. - 4.55 R. D. 1.2. - 5.38 R. S. 1.3. - 6.15 R. P. - 8.21 R. S. 1.3. - 9.50 R. P. (bis Weitzburg). - 9.25 R. D. 1.2. - 10.22 R. P. (bis Weitzburg).

Regensburg. 2.57 R. P. - 4.33 R. P. - 5.43 R. P. - 7.30 R. P. - 10.40 R. S. 1.3. - 11.49 R. P. - 1.43 R. P. - 3.26 R. P. - 5.07 R. S. 1.3. - 6.14 R. P. - 8.21 R. S. 1.3. - 9.50 R. P. - 11.23 R. P. - 12.30 R. P. (bis Weitzburg).

Wuppertal. 4.55 R. P. - 7.00 R. P. - 10.00 R. P. - 11.15 R. S. 1.3. - 1.23 R. P. - 3.45 R. P. - 5.53 R. P. - 7.14 R. P. S. 1.3. - 9.14 R. P. - 10.49 R. S. 1.3. - 11.23 R. P. (bis Weitzburg).

Stettin. 5.55 R. P. - 6.57 R. P. (bis Weitzburg). - 9.10 R. S. 1.3. - 11.23 R. P. (bis Weitzburg). - 11.57 R. P. (bis Weitzburg). - 12.15 R. P. - 1.43 R. P. - 3.54 R. P. - 5.43 R. P. - 7.10 R. P. - 8.00 R. P. - 9.30 R. P. (bis Weitzburg). - 10.40 R. S. 1.3. - 11.23 R. P. (bis Weitzburg).

Münster. 4.50 R. P. - 5.55 R. P. - 7.55 R. P. - 11.23 R. P. - 11.52 R. P. - 12.30 R. P. - 1.30 R. P. - 3.42 R. P. - 5.13 R. P. - 7.10 R. P. - 10.47 R. P. (bis Weitzburg).

Corn-Oben. 7.55 R. S. 1.3. - 8.40 R. P. - 11.34 R. P. - 2.18 R. S. 1.3. - 3.13 R. P. - 5.13 R. P. (bis Weitzburg).

Stettin. 6.40 R. P. - 10.00 R. P. - 2.00 R. P. - 3.00 R. P. (bis Weitzburg). - 7.30 R. P. - 8.20 R. P. - 10.00 R. P. - 11.23 R. P. (bis Weitzburg).

Stettin. 6.40 R. P. - 10.00 R. P. - 2.00 R. P. - 3.00 R. P. (bis Weitzburg). - 7.30 R. P. - 8.20 R. P. - 10.00 R. P. - 11.23 R. P. (bis Weitzburg).

Am 20. November d. J. gelangen
Mk. 16,583,500 4% Köhler Stadt-Anleihe von 1900
 zum Course von **99,50 Pro.** zur Subscription.
 Wir nehmen Zeichnungen hierauf entgegen und vermitteln dieselben kostenfrei.
Hermann Arnold & Co., Bank-Com.-Ges.
Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.
H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.

Bald ausverkauft sind die beliebten
Wohlfahrts-Loose à 3.30
 Portu. Liste 30 Pf. extra
 50000 Loose.
 zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.
 Ziehung schon 29. Novbr. und folgende Tage zu Berlin.
16,870 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug im Betrage von
575,000 Mark
 1 Haupt-Gewinn **100,000 M.**
 1 Haupt-Gewinn **50,000 M.**
 1 Haupt-Gewinn **25,000 M.**
 1 Haupt-Gewinn **15,000 M.**
 2 à 10,000 M. = **20,000 M.**
 4 à 5,000 M. = **20,000 M.**
 10 à 1,000 M. = **10,000 M.**
 100 à 500 M. = **50,000 M.**
 150 à 100 M. = **15,000 M.**
 600 à 50 M. = **30,000 M.**
 16,000 à 15 M. = **240,000 M.**
 Loose versend. geg. Postanweisung od. Nachnahme des General-Debit
Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestr. 5.
 und in Hamburg, Nürnberg und München.
 Telegramm-Adresse: Wölkamiller.

Billiger als das Generaldebit verkaufe ich
Wohlfahrts-Loose (Originalpreis 3.30)
 Hauptgewinne: **100,000, 50,000 M. etc.** Ziehung **29. November.**
 Original-Loose **nur bei mir 3.10 M.**
 Porto und Liste 30 Pf., Ausland 60 Pf.
Georg Prauerer, Berlin S.W., Zimmerstr. 53.
 Rothe Kreuz-Geldlose, Haupttreffer **100,000 M.**
 à 3.30 M. Porto u. Liste 30 Pf.

Wohlfahrts-Geld-Lotterie
 zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.
16,870 Geldgewinne im Betrage von
575,000 Mark
 Baar ohne jeglichen Abzug zahlbar.
 Die Hauptgewinne sind:
100,000, 50,000 Mk. etc.
 Loose à 3.30 Mk. (Porto u. Liste 30 Pf.) empfehlen und versenden
Oscar Bräuer & Co. Nachf. Bank-Gesellschaft
 Berlin W., Friedrich-Strasse 181.
 Ferner empfehlen Rothe Kreuz-Loose à 3.30 (Porto und Liste 30 Pf.)
 Ziehung 29. Nov. u. folg. Tage

Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig
 (alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.
 Versicherungsbestand:
75,700 Personen und 583 Millionen Mark Versicherungssumme.
 Vermögen: **190 Millionen Mark.**
 Gezahlte Versicherungssummen: **130 Millionen Mark.**
 Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei sämtlichen Versicherungsbedingungen (Anwartschaften bei dreijähriger Solvenz) eine der größten und höchsten Lebensversicherungs-Gesellschaften.
 Alle Heberhörsfälle fallen bei den Versicherenden zu; diese erheben seit mehr als einem Jahrzehnt auf die ordentlichen Jahresbeiträge **42% Dividende.**
 Nähere Auskunft erteilt gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter
General-Agent Hugo Klauke, Halle a. S., Martinstraße 11.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft (gegr. 1836)
 vornehmlich für die ältere Lebensversicherungs-Gesellschaft in Preußen, vortrefflichste günstige Bedingungen, niedrige Prämien, hohe Dividenden.
 Nähere Auskunft erteilt und Anträge nimmt entgegen:
General-Agentur G. H. Fischer, Halle a. S., Poststr. 18.
 Tüchtige Agenten und Agenturen werden gesucht.

10 Stück an schwerem Zug erwählte starke Arbeitspferde stehen zum Verkauf im Gasthof „Berliner Hof“, Halle a. S.
Carl Hoyer sen.
 Dienstag den 20. d. M. trifft ein sehr großer Transport **1 1/2- und 2-jähr. belgischer Fohlen** sowie belg. Arbeitspferde bei mir ein.
Querfurt. Wilh. Trautmann.

Bra. junge Schnittbohnen,
 2 Wund-Dose 32 J., 60 J.
Prima Schnittpargel,
 1 Wund-Dose 60 J.
H. Stangenpargel,
 1 Wund-Dose 85 J. bei
August Apelt, Zeisstraße 8.
 Bismarckstraße, 4. Wd. 40 J.
 Schindelmühle, 4. Wd. 70 J.
 H. Schindelmühle, 4. Wd. 50 J.
 Obst- und Gemüsehandlung, 4. Wd. 30 J.
 Zeis. Str. 77.
Wilh. Nietsch, Dörfelstr. 166.

Seute frisch eintreffend:
Hochfeine Bratgänse,
 vollständig sauber, mit und ohne Stein, auch halbe Gänse.
Frisches Gänsefleisch,
 ganz reines Gänsefleisch,
 H. Gänsefödel-Küchen
 officir **Gust. Friedrich, Bärgasse.**
Frisches Gänsefleisch,
 Gänsefleisch, Gänseblau und Gänseleber, sowie frischgeschlachtene Gänse, Preisliste hier eintreffend empfehle!
Oscar Heller, Herrnhut 32.
 Naturbutter, 10 Pf. - Collé, 4. 6 Pf. - Collé, 4. 5 Pf. - Bienenhonig 10 Pf. - Honig 4. 4 Pf. - Butter 5 Pf. - Honig 5.25 Pf. - frisch geschlachtete, fettschöne oder 3 Gänse 4. 5 Pf. - Zucker, Probirung 170 Osterreich.
Mattschädel! Butter täglich frisch geschlachtet, alles per 10 Pf. - Vollcollé, 1 Dettans oder 2-3 große Enten oder 1-2 Boulders 4.40, Naturbutter 4.6, Zerkollé 4.4, Bienenhonig 4.5, alle Preise 1 Pf. für Butter, 4.5 Pf. für Honig.
D. Säulzer, Tullie 125, via Breßlau.
Fette Gänse, Enten, frisch geschl. 10 Pf. - 4.50, Zerkollébutter 10 Pf. - 2.90, Butter 10 Pf. - 4.50, Rindfleisch, süß u. dick, 10 Pf. - 4.3, Nagler, Tullie 76 via Breßlau.

Kartoffeln
 hat in verschiedenen Sorten zum Winterbedarf abzugeben
Oscar Heller, Herrnhut 32.
Speise-Kartoffeln.
 Für Winterbedarf offerirt: Mieren, Gordon, Prince, à Cir. 2.50 M. frei Haus, ab Cir. 2.25 M. Broben können im Gütercomptoir oder bei Herrn P. Sattler, Breitenstraße 42, entnommen werden. Bestellungen per Telephon oder Postkarte nimmt entgegen
 Gut Rindesdorf.
 Wir empfehlen unseren feinsten
Erstklasszucker
 in Fässen à 50 Pf. u. Säcken à 200 Pf. Köhne, Lücke & Böckelmann, Sünderstraße 11, Auerdorf.
H. russ. Salat
 sowie ganz vorzüglich
Aufschnitt empfiehlt
 Collietstr. 77, Reichenstr. 166.
W. Nietsch sen.,
Häcksel
 Gehe Landstraße 27.

Emil Gust. Maus,
 Solingen, Victoriastraße 109.
 Reisende Neubeit. **Geistlich gelehrt**
Gartenmesser Nr. 560,
 1 starke Gärtnerklinge von feinstem engl. Stahl geschmiedet, mit einer sehr kräftigen Rücken- oder Soehnschneide. Preis pro Stück nur 2 M. 20 P.
 Wohl selten ist eine Neuheit in den Handel gebracht worden, die sich besser eignet für Arbeiter und Bauhandwerker, wie dieses Messer, wegen der praktischen Rückenschneide, wodurch das Messer in kurzer Zeit eine allgemeine Verbreitung gefunden hat. Verkauf gegen Nachnahme ohne Risiko für den Besteller, da in nicht convenienten Fällen Betrag zurückzulege oder Kaufpreis gefordert (postfrei).
 Ein Wort an die geehrten Damen.
 Die Frage rückt immer näher, was jede ich meinem Mann, Bräutigam z. als Weihnachts-Geschenk. Das läßt sich leicht beantworten; kaufen Sie ein Gartenmesser Nr. 560 und der Empfänger dieses feinen Messers wird sich sehr darüber freuen.
 Jeden Freitag Abend 5 Uhr
frische warme Blut- und Leberwürstchen nach Berliner Art
Wilh. Nietsch jun., Gehestraße 17, Auerdorf 1152.

Frische Norderneyer Schellfische
 empfohlen
Sprengel & Bink,
 Inh. Franz Sprengel's Erben u. Oskar Klose.

Webber's Carlsbader Kaffeegewürz
 ist die Krone aller Kaffee-verbesserungsmittel.
Welberühmt als der feinste Kaffeeersatz.
Otto E. Weber
 Radebeul - Dresden.

